DINormen.

Die übrigen DINormen (vergleiche das halbjährlich erscheinende DINormblattverzeichnis) gelten in vollem Umfang für den Kraftfahrbau und sind nach Möglichkeit zu übernehmen.

Vornormen.

Auf Gebieten, deren Entwicklung noch nicht so vollkommen abgeschlossen ist, daß man endgültige Normen daraus schaffen kann, hat der Kraftfahrbau, um von vornherein gewisse Richtlinien zu geben, die sogenannten Vornormen geschaffen, die leichter umgearbeitet werden können, wenn es die Entwicklung als notwendig erweist. Auch diese Normen sollen nach Möglichkeit eingeführt werden.

Bevor auf die einzelnen wichtigen Normungsarbeiten des Kraftfahrbaues, soweit sie abgeschlossen vorliegen oder in Zukunft Gegenstand von Beratungen sein werden, eingegangen werden soll, sei noch kurz ein Wort über die Organisation des Fachnormenausschusses der Kraftfahrindustrie (FAKRA) gesagt.

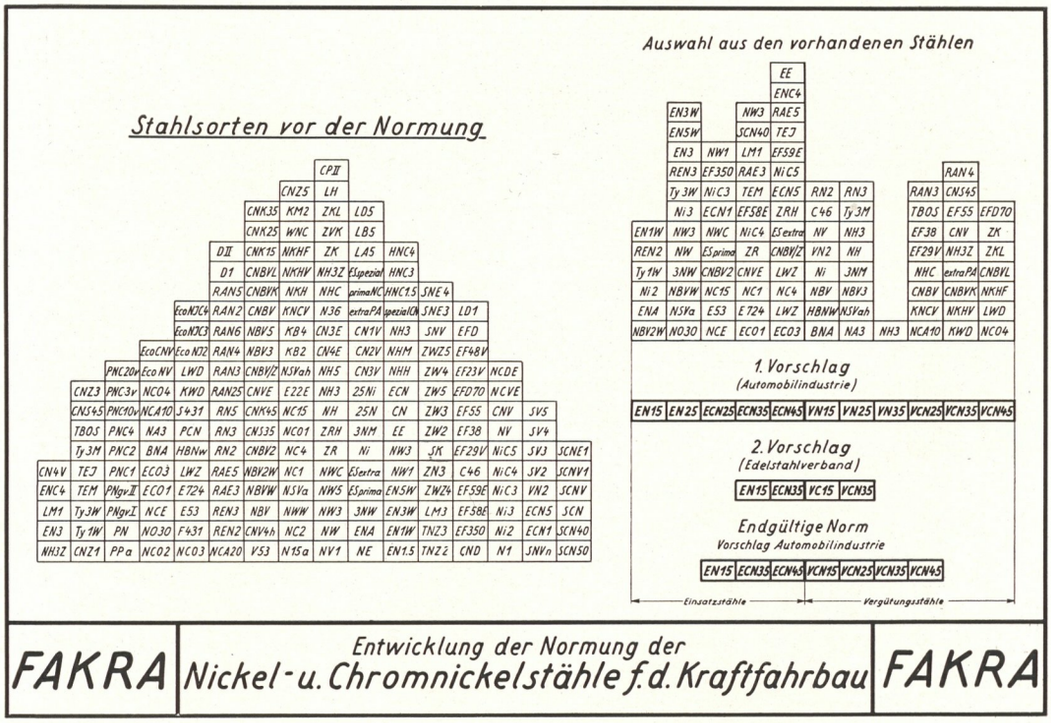

Bild 53

Im großen ganzen gliedert sich der FAKRA ähnlich wie der Normenausschuß der Deutschen Industrie, und zwar unterteilt in seine einzelnen Arbeitsausschüsse (Bild 49), in denen die Arbeiten beraten werden, während die eigentliche Bearbeitung und die Verbindung mit der Industrie in dem Technischen Büro des Reichsverbandes der